

Was sich neckt, dass liebt sich!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Streithähne

Hallo Leute!

Endlich bin ich wieder da und auch meine liebe Betaleserin ist aus dem Urlaub zurück. Das heißt es geht weiter mit meiner nächsten Fic. Ich verrate euch jetzt nicht schon im Voraus um was es geht, das müsst ihr schon selbst herausfinden. Ich sage euch nur den Quatsch den jeder erzählt!

Disclaimer: Nix mir obwohl ich immer noch warte dass Sugisaki mir alle Personen schenkt!! In 4 Monaten ist ja schon wieder Weihnachten also das wäre doch ein passendes Geschenk!

Ja was soll ich noch sagen?? Widmen tue ich das Kappi allen Lesern und der lieben Bongo!

Ich hoffe ihr schreibt ein paar Kommis dazu!

Was sich neckt, dass liebt sich!!

Hallo, ich heiße Daisuke Niwa und bin 14 Jahre alt. Mein Charakter wird durch meine Schusseligkeit und Fröhlichkeit geprägt und manch einer würde mich für einen vollkommen normalen Schüler aus der Mittelstufe des Azuma - Gymnasium halten, aber dem ist nicht so. Denn tief in meinem Inneren haust mein zweites "Ich" - Der legendäre Meisterdieb Dark. Sobald ich zu starke Gefühle, kurz gesagt Liebe, für jemanden empfinde, verwandele ich mich in ihn. Angefangen hatte alles mit meiner ersten Liebe, Risa, doch sie wies mich zurück. Seitdem hege ich starke Gefühle für ihre Zwillingsschwester Riku. Die Zeit die ich jetzt schon mit Dark verbracht hatte, schaffte eine enge Freundschaft zwischen uns. Leider habe ich auch ein Problem und das befasst sich mit Satoshi Hiwatari. Dieser ist nämlich hinter Dark her und zu allem übel weiß er, dass ich der Dieb bin. Zwar hatte er versprochen mich in Ruhe zu lassen, doch irgendwie wurde da nichts draus, denn wir beide kamen uns ständig in die Quere und was dann jedes Mal passierte war echt schon dämlich. Ebenfalls wie ich trägt auch Hiwatari ein zweites "Ich" in sich mit dem Namen Krad. Noch ein Problem, denn dieser will nur eins: mich und Dark töten.

Langsam stiefelte Daisuke zu Schule. Auf die anderen Schüler achtete er gar nicht. Viel zu sehr war er mit seinen Gedanken beschäftigt. Traurig dachte er an den gestrigen Tag, an dem seine Freundin Riku mit ihm Schluss gemacht hatte. Und das wegen seines besten Freundes: Takeshi Saehera. Stumme Tränen rannen über seine

Wangen, gefolgt von einem Seufzer. Warum nur er? Warum? Was war denn an Takeshi so besonders? Er war doch ein Dieb. Er hätte ihr alles geben können. Und Takeshi? Der war doch nur der Sohn eines Polizisten, der Dark jagte. Aber das alles wusste Riku ja nicht.

"Warum habe ich es ihr nicht gesagt?"

//Daisuke, dass hätte auch nichts an der Lage geändert. Achtung! Da vorne ist eine Wand renn nicht dagegen.//

Doch Daisuke schaute zu spät auf. Er sah nur noch weiß vor den Augen und noch bevor er aufhörte zu gehen, wurde er von einer starken Hand zurückgezogen. Er hatte wirklich Glück, dass er nicht gegen die Wand gedonnert war, doch als er sah, dass es Satoshi war der ihn zurückgezogen hatte, blieb sein Herz stehen. Satoshi war erst seit einem halben Jahr in der Klasse des anderen und obwohl Daisuke sich mit jedem anfreundete, klappte es bei dem Blauhaarigen einfach nicht. Sobald sie sich sahen brach immer ein großes Desaster aus, denn irgendetwas fanden sie immer über das sie sich anschreien konnten. Sie waren echte Streithähne, die einfach nicht dafür geboren waren Freunde zu sein. Und trotzdem versuchte der Rotschopf es immer wieder wie auch jetzt.

"Morgen Hiwatari! Ähm...Ich...ich wollte mich entschuldigen. Wegen gestern. Ich wollte dich echt nicht anschreien." Daisuke hoffte auf eine Reaktion des anderen doch dieser schien ihn gar nicht zu beachten. Er sah nur die ganze Zeit auf den Arm des Kleineren, was dieser bemerkte und ihn versuchte zurück zu ziehen, Doch Satoshi war schneller. Ruckartig streifte er den Ärmel des Pullovers hoch und erblickte tiefe Schnittwunden. Im nächsten Moment flog Daisukes kopf zur Seite und seine Wange färbte sich Rot.

"Was soll das?" fauchte der Blauhaarige ihn an, während er dem anderen den Arm hinhielt.

"Das geht dich ja wohl gar nichts an." Schrie Daisuke zurück. Und wieder stritten sie sich. Warum konnten sie sich nicht einfach normal unterhalten? Warum musste das immer so enden?

"Du bist wirklich erbärmlich Niwa? Wegen einer verlorenen Liebe sich aufzuschlitzen."

"Was ich tue ist ja wohl meine Sache. Du hast dich da nicht einzumischen, Hiwatari-kun."

"Ich bin dein Klassenkamerad und ich werde ganz bestimmt nicht zusehen, wie sich jemand selbst umbringt. Und das nur wegen einem dummen Mädchen."

Daisuke platzte der Kragen. Wie hatte der andere Riku gerade genannt? Dummes Mädchen?

"Rede nicht so über sie. Dir ist doch nur Dark wichtig. Du weißt ganz genau wenn ich mich töte verschwindet auch Dark und dann könntest du ihn nicht mehr fangen."

"Schrei es am besten noch lauter, damit es jeder weiß."

"Von mir aus gerne und ich werde dann gleich mal erzählen, was für ein mörderisches Monster in deinem Körper haust."

Damit drehte sich Daisuke um. Für ihn war das Gespräch beendet. Er wusste genauso gut wie Satoshi, dass er seine Drohung nicht wahr machen würde. Es war einfach viel zu gefährlich. Der Tag fing ja mal wieder super an. Schlimmer konnte es ja wirklich nicht mehr werden. Doch dem war nicht so, denn schon in der ersten Stunde erwartete ihn die nächste Überraschung.

Und was sagt ihr??? War es für bis hier hin oder eher schlecht?? Schreibt mir Kommiss und lasst eure Meinung dazu raus! Ich schreibe gerne weiter wenn ein Paar eintrudeln!!

Bis denne
satochan